

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 19 - Arbeit

Amt 19.1 – Amt für Arbeitsmarktbeobachtung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 19 - Lavoro

Ufficio 19.1 – Ufficio osservazione mercato del lavoro

# Mehrjahresplan für die Beschäftigungspolitik 2013-2020

Bozen, am 24.6.2013





# Werdegang

- ✓ **5.11.2012:** Die Landesregierung beschließt, den Mehrjahresplan um 1 Jahr vorzuziehen.
- ✓ **25.1.2013:** Startschuss für den Arbeitspakt. Unter diesem Titel wird der Mehrjahresplan unter der Beteiligung von möglichst vielen Akteuren und durch breiter Miteinbeziehung aller Bevölkerungsschichten erstellt.
- ✓ **25.1.2013 - 16.4.2013:** Öffentliche Diskussion und Einbeziehung aller Bevölkerungsschichten durch einen Blog im Internet: [www.arbeitspakt.it](http://www.arbeitspakt.it) über 100 konkrete Vorschläge wurden gesammelt.
- ✓ **16.4.2013:** 5 parallele Workshops mit den Sozialpartnern (und anderen Akteuren) zur Auswertung und Priorisierung der Vorschläge, welche im Rahmen des Blogs gesammelt wurden.
- ✓ **16.5.2013:** Die Landesarbeitskommission befasst sich mit dem Entwurf zum Mehrjahresplan für die Beschäftigungspolitik.
- ✓ **10.6.2013:** Die Landesarbeitskommission verabschiedet einstimmig den Mehrjahresplan für die Beschäftigungspolitik 2013-2020.

# Arbeitspakt – Kick-off



Arbeitspakt | Eine öffentliche Diskussion über Arbeit - Windows Internet Explorer

http://www.arbeitspakt.it/blog/?lang=de

File Modifica Visualizza Preferiti Strumenti ?

Arbeitspakt | Eine öffentliche Diskussion über Arbeit

Font Size: - +

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

# Arbeitspakt

Eine öffentliche Diskussion über Arbeit

REGELUNG PRIVACY ITALIANO



Home **Workshop 16.04.2013** Schule u. Jugend Frauen Ältere Arbeitnehmer Benachteiligte Kategorien Weitere Vorschläge Dokumente

## Warum dieser Blog

Herzlich willkommen im Arbeitspakt-Blog!

Dieser Blog startete Ende Januar 2013, um jedem die Möglichkeit zu bieten, am neuen Arbeitspakt für Südtirol mitzuarbeiten.

Ziel ist es, in Südtirol wieder eine Situation der Vollbeschäftigung zu haben, in der Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt zueinander finden, Arbeitsplätze geschaffen und beibehalten werden. junge und ältere Mitarbeiter, Frauen sowie

**DOKUMENTE**  
Haben Sie ein Dokument zu Themen dieses Blogs verfasst? Dann bitte an folgende Email-Adresse [info@arbeitspakt.it](mailto:info@arbeitspakt.it) schicken. Es wird im Bereich „Dokumente“ veröffentlicht, nach Freigabe der Redaktion.

**NEUESTE KOMMENTARE**  
■ Nicolò Morello bei [Auf dem](#)

Start Patto Lavoro - Microsoft ... Microsoft PowerPoint - [...] Foto Vorstellung LR Arbeitspakt | Eine öff... DE 100% Internet 9.23



### **Gesetzliche Grundlage:**

Das LG Nr. 39 vom 12. November 1992 (Maßnahmen zur Arbeitsmarktförderung) sieht in Art. 3 vor, einen Mehrjahresplan für die Beschäftigungspolitik auszuarbeiten.

### **Ziel:**

Der Mehrjahresplan beschreibt Ziele und Maßnahmen, welche im Zeitraum bis 2020 umgesetzt und verwirklicht werden sollen, damit ein **hoher Grad an Beschäftigung** in Südtirol erreicht und dessen Qualität verbessert wird.

In Anlehnung an das europäische Beschäftigungsziel 2020 wird erstmals ein Südtiroler Ziel definiert:

**Beschäftigungsquote von 80% der 20-64-Jährigen im Jahr 2020**

EU-Ziel: 75%

Italien-Ziel: 67-69%

Österreich-Ziel: 77-78%

Aktuelle Werte (2012)

Südtirol: 76,9%

Italien: 61,0% (Trentino: 70,3%)

Österreich: 75,6% (Tirol: 78%)



# Wirtschaftspolitik zur Unterstützung der Beschäftigung

- Die Unterstützung der **Vernetzung und des Zusammenschlusses** bzw. die Vergrößerung der Unternehmen;
- Die Unterstützung zur Erschließung **neuer Märkte**, indem besonders der Export gefördert wird;
- Eine Industriepolitik, die auf einer **Investition in Forschung und Entwicklung und das Humankapital** beruht.
- Die **ständige Verbesserung und Erhöhung des Niveaus der beruflichen Bildungswege**, auch Dank der Möglichkeiten, die sich durch die Berufsmatura ergeben;
- Eine **Intensivierung des Erfahrungsaustausches zwischen Schule und Wirtschaft**;
- Eine **lokale Steuerpolitik**, die im Rahmen der eigenen Kompetenzen und der Haushaltsgrenzen versucht, die Steuerlast auf Arbeit zu reduzieren, insbesondere für die stabilen Beschäftigungsformen;
- Eine **Vereinfachung der lokalen öffentlichen Verwaltungsverfahren**, um die bürokratische Last, die auf die Unternehmen wirkt, zu verringern, da sie ihre Wettbewerbsfähigkeit bremst;
- Eine **Überprüfung der öffentlichen Ausgaben**, um Ressourcen für strategische und ertragreiche Investitionen freizumachen.



# 44 Maßnahmen in 9 Maßnahmenpaketen

1. Eingliederungsförderung für Jugendliche
2. Eingliederungsförderung für sozial schwache Gruppen
3. Eingliederungsförderung für Frauen
4. Eingliederungsförderung für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen
5. Eingliederungsförderung für Arbeitslose
6. Anpassungen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung
7. Förderung von zukunftsfähigen Berufen
8. Gezielte Wirtschaftsförderung zur Schaffung von Arbeitsplätzen
9. Ausbau und Verbesserung der Dienste der Landesverwaltung



# Die 8 prioritären Maßnahmen /1

*Paket 1 - Eingliederungsförderung für Jugendliche*

## **1.2. Ausbildungspraktikum für arbeitslose Jugendliche und Schulabbrecher**

*Paket 2 - Eingliederungsförderung für sozial schwache Gruppen*

## **2.1. Zuschuss zur verminderter Leistungsfähigkeit sowie Teilqualifikation**

## **2.3. Unterstützung der Arbeitsintegration durch die Förderung der Sozialgenossenschaften**

*Paket 3 - Eingliederungsförderung für Frauen*

## **3.1. Ausbau der Kinderbetreuungs- und der Pflegeangebote**



# Die 8 prioritären Maßnahmen /2

*Paket 4 - Eingliederungsförderung für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen*

**4.2. Einstellungszuschuss für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Langzeitarbeitslose)**

**4.4. Generationenpakt im öffentlichen Dienst**

*Paket 8 - Gezielte Wirtschaftsförderung zur Schaffung von Arbeitsplätzen*

**8.1. Ankurbelung des Bausektors**

**8.4. IRAP-Reduzierung für Unternehmen, die stabile Beschäftigung schaffen**



## 4.2. Einstellungszuschuss für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Langzeitarbeitslose)

Unternehmen, die bereit sind, arbeitslose Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen über 55 Jahren, die seit mehr als 6 Monaten arbeitslos sind, mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag einzustellen, wird als Zuschuss für einen Zeitraum von 24 Monaten ein Förderungsbeitrag gewährt, der 100% der geschuldeten Sozialabgaben entspricht.

## 4.4. Generationenpakt im öffentlichen Dienst

Bedienstete, die 3-5 Jahre vor der Pensionierung sind, können ihre Arbeitszeit reduzieren, verknüpft mit der Aufnahme von Personen < 35 Jahren. Die Maßnahme soll kostenneutral für die Verwaltungen sein und zur Erneuerung der Kompetenzen beitragen. Der Stellenabbau wird eingehalten aber flexibilisiert. Durch die Lohnunterschiede kann aber die Verwaltung die volle Einzahlung der Pensionsbeiträge garantieren.



## 8.1. Ankurbelung des Bausektors

- a) Rotationsfonds für energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden
- b) Vorschuss des Steuerbonus für Sanierungen (Rotationsfonds)

## 8.4. IRAP-Reduzierung für Neubeschäftigung

Für die Dauer von 3 Jahren ist die IRAP für Neueinstellungen auf unbefristete Zeit absetzbar. Auf diese neuen Beschäftigten zahlen die Unternehmen *de facto* keine IRAP.

# Ausgewählte strukturelle Maßnahmen



*Paket 1 - Eingliederungsförderung für Jugendliche*

## **1.3. Erhöhung der Ausbildungsqualität in den Lehrbetrieben**

*Paket 5 - Eingliederungsförderung für Arbeitslose*

## **5.3. Spracherwerb für Arbeitslose**

*Paket 6 - Anpassungen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung*

## **6.1. Anpassung des Systems der beruflichen Weiterbildung**

## **6.5. Errichtung von Fachhochschulen**

*Paket 7 - Förderung von zukunftsfähigen Berufen*

## **7.2. Bedarfsabdeckung für Dienstleistungen im Bereich der sozialen und der Gesundheitsberufe**

## **7.3. MINT-Berufe**



# Die organisatorischen Maßnahmen

*Paket 9 - Ausbau und Verbesserung der Dienste der Landesverwaltung*

**9.1. Neuordnung bzw. Rationalisierung der Arbeitsvermittlungsdienste**

**9.2. Ausbau der Online-Dienstleistungen**

**9.3. Ausbau des Arbeitgeberservice**

**9.5. Berufsberatung für Arbeitslose in der Arbeitsvermittlung**

**9.11. Soziale Abfederungsmaßnahmen**



**– Anhang –**

**Alle Maßnahmen im Überblick**



# Paket 1 - Eingliederungsförderung für Jugendliche

- *Sommerpraktika und Sommerjobs*
- *Ausbildungspraktikum für arbeitslose Jugendliche und Schulabbrecher (prioritär)*
- *Erhöhung der Ausbildungsqualität in den Lehrbetrieben*
- *Erhöhung der Mobilität*
- *Einführung der Lehre in der öffentlichen Verwaltung*



## Paket 2 - Eingliederungsförderung für sozial schwache Gruppen

- *Zuschuss zur verminderten Leistungsfähigkeit sowie Teilqualifikation (prioritär)*
- *Arbeitsplatzbegleitung durch externe Tutoren und Tutorinnen*
- *Unterstützung der Arbeitsintegration durch die Förderung der Sozialgenossenschaften (prioritär)*
- *Arbeitsmarktintegration als Kernaufgabe der Integrationspolitik*



## Paket 3 - Eingliederungsförderung für Frauen

- *Ausbau der Kinderbetreuungs- und der Pflegeangebote (prioritär)*
- *Teilzeitförderung und Förderung der familiären Verantwortung der Väter*
- *Telearbeit*
- *Kursangebote zur Förderung des Wiedereinstiegs*



## Paket 4 - Eingliederungsförderung für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

- *Konzertierte Initiativen zur Förderung des aktiven Alterns*
- *Einstellungszuschuss für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (prioritär)*
- *Generationenpakt in der Privatwirtschaft*
- *Generationenpakt im öffentlichen Dienst (prioritär)*



## **Paket 5 - Eingliederungsförderung für Arbeitslose**

- *Vorübergehende Beschäftigung laut LG 11/86*
- *Pendlerkosten- und Wochenaufenthaltsbeiträge*
- *Spracherwerb für Arbeitslose*
- *Förderung der Lehre für arbeitslose Personen*

# Paket 6 - Anpassungen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung



- *Anpassung des Systems der beruflichen Weiterbildung*
- *Validierungs- oder Zertifizierungszentrum für nicht-formal erworbene berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten*
- *Bekanntmachung der Formen der Lehrverträge und entsprechende Förderungsmaßnahmen*
- *Berufsorientierung während der Ausbildung*
- *Errichtung von Fachhochschulen*



## Paket 7 - Förderung von zukunftsfähigen Berufen

- *Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr –Schnupperkurs für soziale und „grüne“ Berufe*
- *Bedarfsabdeckung für personenbezogene Dienstleistungen im Bereich der sozialen und der Gesundheitsberufe*
- *MINT-Berufe (mathematische, ingenieurwissenschaftliche, naturwissenschaftliche und technische Berufe)*



## Paket 8 - Gezielte Wirtschaftsförderung zur Schaffung von Arbeitsplätzen

- *Ankurbelung des Bausektors (prioritär)*
- *Start-up-Kredite für jugendliche Firmenneugründer (prioritär)*
- *Beibehaltung und Verstärkung von gezielten Maßnahmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung*
- *IRAP-Reduzierung für Unternehmen, die Beschäftigung schaffen (prioritär)*



# **Paket 9 - Ausbau und Verbesserung der Dienste der Landesverwaltung**

- *Neuordnung bzw. Rationalisierung der Arbeitsvermittlungsdienste*
- *Ausbau der Online-Dienstleistungen*
- *Ausbau des Arbeitgeberservice*
- *Kundenorientierte Intensivierung der Beratungsgespräche und Erhöhung der Eigeninitiative*
- *Berufsberatung für Arbeitslose in der Arbeitsvermittlung*
- *Ausbau der Angebote der Berufsberatung*
- *Qualifikation und Einstufung der Arbeitsvermittler*
- *BIZ - Ausbildungs- und Berufsinformationszentrum*
- *Vernetzung und Potenzierung der Einrichtungen, die sich mit der Entwicklung des Arbeitsmarktes auseinandersetzen*
- *Stärkung des Inspektionsapparats zur Unterstützung der Überführung von Schwarzarbeit in reguläre Arbeitsverhältnisse*
- *Soziale Abfederungsmaßnahmen*